

ANFRAGE

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



vom 04.10.2023

An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss

Anfrage zur Zukunft des Kreishauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

der bisherige Mietvertrag des Kreishauses läuft ohne Verlängerung 2027 aus.

Dazu fragen wir:

1. Welche Optionen sieht der Kreisausschuss für die langfristige Unterbringung der Kreisverwaltung und der kreiseigenen Gesellschaften nach dem Auslaufen des Mietvertrags für das Kreishaus?
2. Welche zukünftigen (langfristigen) Kosten kalkuliert der Kreisausschuss für die unter 1. aufgeführten Optionen?
3. Welche Kosten sieht der Kreisausschuss für die bis zum Mietende fälligen Sanierungs- und Reparaturarbeiten? Wer wird nach Ansicht des Kreisausschusses für die Kosten aufkommen bzw. wer wird wann für die Umsetzung aktiv?

Mit der Bitte um Beantwortung bis zu den Haushaltsplanberatungen 2024.

Für Ihre Mühe danken wir.

Mit freundlichen Grüßen
Robert Müller



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

An die
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel / Jessica Janak

Telefon:
06074/8180-3422 / -3429

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de

Zeichen:
10.1-03 A 102

Datum:
09.10.2023

Anfrage zur Zukunft des Kreishauses Ihre Anfrage vom 04.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich „**Anfrage zur Zukunft des Kreishauses**“ wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Welche Optionen sieht der Kreisausschuss für die langfristige Unterbringung der Kreisverwaltung und der kreiseigenen Gesellschaften nach dem Auslaufen des Mietvertrags für das Kreishaus?

Frage 2:

Welche zukünftigen (langfristigen) Kosten kalkuliert der Kreisausschuss für die unter 1. aufgeführten Optionen?

Frage 3:

Welche Kosten sieht der Kreisausschuss für die bis zum Mietende fälligen Sanierungs- und Reparaturarbeiten? Wer wird nach Ansicht des Kreisausschusses für die Kosten aufkommen bzw. wer wird wann für die Umsetzung aktiv?

Antwort zu Fragen 1 bis 3:

Im Frühjahr dieses Jahres äußerte der Vermieter des Kreishauses (Berlinovo GmbH) den Wunsch, sich in einem Gespräch mit der Kreisverwaltung über die weitere Perspektive am Standort Dietzenbach austauschen. Daher fand diesbezüglich eine Besprechung am 24. Mai 2023 im Kreishaus statt. An diesem Termin nahmen der Landrat und Mitarbeitende der Kreisverwaltung teil.

Kreis und Vermieter verständigten sich in oben genanntem Gespräch darauf, dass das Gebäude von Fachleuten (u.a. Statiker), die sowohl von Berlinovo als auch vom Kreis bestellt werden, begangen werden soll. Das Ergebnis dieser Untersuchungen bleibt abzuwarten. Wenn es vorliegt, werden die parlamentarischen Gremien informiert.

Der Kreis ist berechtigt, den zum 31.05.2027 auslaufenden Mietvertrag für das Kreishaus zweimal um 5 Jahre (Optionszeitraum) zu verlängern. Des Weiteren gibt es alternativ zur Verlängerung des Mietvertrags auch eine entsprechende Kaufoption. Solange der Kreis Mieter des Kreishauses ist, sind Mängel, wie bisher auch, vom Vermieter zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Quilling
Landrat